



Gemeindebote der Kirchengemeinde Lohmen

Winter 2021/2022

wünsch dir was!



*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

„Es kommt die Zeit, in der das Wünschen wieder hilft.“ -
Frage ich meine Patenkinder nach ihren Weihnachtswünschen, dann bekomme ich—zu meinem Erstaunen—keine lange Liste mit den wichtigsten Must-haves überreicht: Kein Lego. Kein Computerspiel. Keine Mütze mit Glitzereinhorn—nichts, was ich mal schnell irgendwo shoppen könnte. Die Kinder und Jugendlichen in meiner Umgebung wünschen sich von mir meist gemeinsame Zeit zum Kanufahren, Feuermachen, Apfelsaftpressen. „Zeit!“, wie einfach, denke ich. Dann schaue ich den Kalender und sehe: O je, so einfach dann doch nicht.

Zeit füreinander, das wünscht sich auch das Kindlein auf Heu und auf Stroh. Es kommt zur Welt in einem stinkenden Stall, liegt in der Krippe und streckt die Arme nach uns aus. Ohne Mindestabstand teilt das Christuskind unser Schicksal und nimmt es zugleich in seine noch winzigen Hände. Hier bin ich! Schau in die Krippe! Sei mir nahe! Nimm dir Zeit!

„Es kommt die Zeit, in der das Wünschen wieder hilft.“ Was wünschen Sie sich zu Weihnachten? Dass das Virus die Biege macht? Dass die Menschen sich wieder ein bisschen besser verstehen? Dass jemand Zeit hat, mit dem man so gerne Zeit verbringen würde? Die Toten Hosen sangen 1993: „Wünsch dir was! Jetzt ist die Zeit, in der das Wünschen wieder hilft.“

Jonas Görlich



„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“

Gedanken zur Jahreslosung 2022 aus dem Johannes-Evangelium 6,37

„Seit 1934 hat sich die Veröffentlichung der Jahreslosung zu einem wichtigen ökumenischen Brauch entwickelt“. Diese Feststellung und eine Vielzahl von Produkten, von schön gestalteten Karten, Kalendern, Büchlein bis hin zu Pflanzensamenmischungen und mit der Jahreslosung etikettierten Weinflaschen, zeigt mir das Internet. Was ist wichtiger, die Produkte oder das Wort?

Für mich sind es die Worte selbst „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, die ihre große

Wirkung allein entfalten.

Sie sind eine Einladung zu Nähe, Menschlichkeit, Toleranz, Offenheit und Akzeptanz.

Vielleicht zum Dasein in einem geschützten Raum, in dem Neues und ein Neuanfang für die Nicht-abgewiesenen möglich ist.

Letztendlich haben diese Worte aus christlicher Überzeugung seit 2015 unser Land verändert.

Christa Schäfer, Braunsberg

Vorgestellt:

Vikarin Felicitas Borchert

Liebe GemeindebriefleserInnen,



seit Oktober bin ich Vikarin in Ihrer Gemeinde und möchte nun die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Felicitas Borchert und ich bin 27 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich im Neubrandenburger Umfeld, sowie in Kühlungsborn. Seit meiner Kindheit bin ich zu Hause in Gemeinden und habe viele Freizeiten begleitet und auch Aktionen mit Kindern und Jugendlichen geplant und durchgeführt. Mein Studium begann ich, nach einem Bundesfreiwilligendienst in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, in Rostock. Zwischenzeitlich habe ich auch in Leipzig gelebt und studiert. Meine Schwerpunkte im Studium lagen sowohl im Alten Testament, in der Religionswissenschaft und dort besonders bei den afroamerikanischen Religionen, als auch in der Seelsorge. Zum ersten theologischen Examen, welches ich im Juli 2021 abgeschlossen habe, bin ich wieder nach Rostock zurückgekommen.

In meiner freien Zeit versuche ich mir einen Ausgleich zu schaffen, durchs Klettern, Lesen von Krimis, Kochen und Backen, Treffen mit Freunden, Wiedererlernen von Instrumenten aber auch durchs Ausprobieren verschiedenster Sportarten und das Kennenlernen neuer (Gesellschafts-)Spiele. Außerdem mögen mein

Mann Paul und ich es, neue Orte zu entdecken, weshalb wir auch sehr gespannt auf die Region sind, in der wir jetzt leben werden. Für uns beide war es eine kleine Umstellung auf ein Dorf zu ziehen, aber wir genießen die schöne Landschaft, die vielen Seen, die Ruhe und die Gemeinschaft sehr.

Nun hat die praktische Phase meiner Ausbildung auf dem Weg zur Pastorin begonnen und ich freue mich sehr diese in Ihrer Gemeinde absolvieren zu dürfen. Mein Vikariat beginnt in der Schule in Zehna. Dort werde ich im Religionsunterricht hospitieren und später auch selbst unterrichten. Nach dieser Schul-

„Ich freue mich sehr darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen...“

phase verlagert sich der Schwerpunkt des Vikariats hin zur Gemeinde. Dort

werde ich an der Seite meines Anleiters Jonas Görlich nach und nach verschiedene Aufgaben in der Gemeinde kennenlernen und übernehmen. Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Sie kennenzulernen, mit Ihnen gemeinsam zu

feiern, Neues auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln, über Gott und den Glauben zu reden und vieles zu lernen.

Bis hoffentlich bald,

Vikarin Felicitas Borchert

Dirk Fey zum neuen Propst gewählt



Pastor Dirk Fey aus Wanzka wird neuer Propst in Rostock und folgt auf Wulf Schünemann. Die zehnjährige Amtszeit beginnt am 1. Mai 2022. Die Kirchenkreissynode Mecklenburg hat Pastor Dirk Fey (44) aus Wanzka zum neuen Propst für die Propstei Rostock gewählt. Fey erklärte, er wolle als Propst in erster Linie Seelsorger für alle ehren- und hauptamtlich Tätigen sein. Er wolle sehen und hören, „was die Menschen in den Kirchengemeinden, in der Kirchenkreissynode, in der Kirchenkreisverwaltung, in der Diakonie, im Kreis der Propste und wo auch immer bewegt.“ Die Kirchengemeinden seien zudem herausgefordert, „die Exklusivität aufzubrechen, Teilhabe an Struktur und Verkündigung auch Nichtgetauften und Kirchenfernen zu ermöglichen und die kirchengemeindliche Zukunft enkeltauglich anzulegen.“



Hubertusmesse

Des Hegerings Lohmen

1. Sonntag im Advent, 28. November

16:00 Uhr, Dorfkirche Lohmen

Mit der Parforcehornbläsergruppe Neustadt-Glewe

Die Messe findet unter 3G Regeln statt: Geimpft, genesen, getestet (tagesaktuell). Geltende Bescheinigung sind mitzuführen. Während Messe gilt Maskenpflicht.

Besondere Gottesdienste

Segen am Anfang

Am 3. Adventssonntag begrüßen wir in einem Gottesdienst Felicitas Borchert als Vikarin in unserer Kirchengemeinde. Alles beginnt mit Gottes Segen, auch Vikarin Borcherts Wirken und Lernen mit uns und unter uns. Kommt und bereitet Vikarin Borchert einen herzlichen Empfang in unserer Gemeinde.

3. Sonntag im Advent, Kirche Lohmen, 10:00 Uhr

Wieder entbrannt: Feuer & Flamme



*„Schließ Aug und Ohr für
eine Weil, vor dem Getös
der Zeit...“*

*... und in das Feuer, das
verraucht, wirf dich als
letztes Scheit.“*

Lied der Weißen Rose

Im Winter wird es früh dunkel. All die schönen Plätze: Badestellen, Ausblicke, Baumkreise und andere Besonderheiten liegen verschlafen im Dunkeln. Die gesamte Natur liegt im Dunkeln? Nein! Alle zwei Wochen an einem Samstag um 17:00 Uhr wird ein besonders schöner Ort vom Licht eines Lagerfeuers erhellt. „Feuer & Flamme“ unsere Andachtsreihe am Lagerfeuer wird auch im Frühjahr 2022 weitergeführt. Kommt und stimmt mit uns ein Abendlied an, hört den Schrei des Käuzchens und das Knacken im gefrorenen Geäst. Damit ihr die Orte findet, gibt es auf Seite 22 einen genauen Überblick.



Weihnachten mit Sicherheit

Das zweite Jahr in Folge feiern wir Weihnachten unter Pandemiebedingungen. Trotz der schwierigen Lage, möchten wir sie herzlich einladen, mit uns Advent und Weihnachten zu feiern. Am Heiligabend wird es in diesem Jahr zwei zentrale Gottesdienste in der Kirche Lohmen geben. Es passen ca. 120 Personen mit Abstand in die Kirche. In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht. Zudem müs-

sen am Eingang alle Gottesdienstbesucher*innen einen 3G Nachweis erbringen (geimpft, getestet, genesen). Wenn die Kirche voll sein sollte, werden wir versuchen den Gottesdienst per Livestream in die Fest- und Kulturscheune in Lohmen zu übertragen. Für den Einlass in die Scheune gelten die selben Regeln wie für den Gottesdienst.

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst einen 3G Nachweis mit. Für den Einlass mit einem Coronatest muss ein offizielles Testzertifikat vorliegen. Mitgebrachte Heim-Schnelltests werden nicht anerkannt. Eine Testung vor Ort ist nicht möglich.

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Heilig Abend

- 14:00 Uhr in Lohmen**
Gottesdienst mit Orgelmusik, Kirchenchor & Krippenspiel mit Pastor Jonas Görlich
- 16:00 Uhr in Lohmen**
Gottesdienst mit Orgelmusik, Kirchenchor und Krippenspiel mit Pastor Jonas Görlich
- 16:00 Uhr - 22:00 Uhr Offene Kirche in Badendiek**
Musik, Kerzenschein und Weihnachtsimpulse
- 17:00 Uhr in Badendiek**
Andacht zur Heiligen Nacht
mit Kersten Koepcke

2. Weihnachtstag

- 10:00 Uhr im Dom zu Güstrow**
Gottesdienst mit Pauken & Trompeten mit Pastor Christian Höser

31. Dezember

- 17:00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend in Lohmen**
Meditativer Abendgottesdienst auf der Schwelle zwischen altem und neuem Jahr.
Mit Pastor Lars Schulz und Pastor Jonas Görlich

Sie möchten gerne zu den Gottesdiensten im Güstrower Dom und wissen nicht, wie sie nach Güstrow kommen sollen? Dann rufen Sie bitte im Gemeindebüro an. Wir organisieren Ihnen eine Mitfahrgelegenheit. 038458-20460

Programm im Neuen Haus



Hier findest du uns

Das Neue Haus Zehna



Dorfstraße 45 | 18276 Zehna

Alle Angebote im Neuen Haus sind offen für jede und jeden. Wenn du Lust hast Gitarre zu lernen, Zirkustricks auszuprobieren oder einfach nur bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen möchtest, bist du hier genau richtig!

Dienstag

13:05 Uhr – 14:55 Uhr Christenlehre (1. bis 5. Klasse)

Mittwoch

13:05 Uhr – 14:55 Uhr Kreativzeit

Donnerstag

13:05 Uhr – 14:55 Uhr Zirkuswerkstatt

15:00 Uhr – 17:00 Uhr Offenes Café

18:00 Uhr – 19:00 Uhr Gitarrenkurs für Jugendliche
und Erwachsene

Freitag

17:00 Uhr – 19:00 Uhr Konfizeit—Immer im Wechsel „Konfi-
Leben“ und „Konfi-Reden“

Sommerfreizeit 2022

Die Sommerfreizeit im nächsten Jahr wird eine Kanufreizeit und ist für die zweite Ferienwoche geplant, vom 13. bis 16. Juli 2022. Wir werden jeden Tag eine Strecke von ca. 10 km fahren und unsere Zelte an jedem Nachmittag an einem anderen Ort aufschlagen.

Wir freuen uns auch über jeden Erwachsenen, der dabei sein möchte und über Jugendliche, die Teamer sein möchten sowieso!

Miteinander – füreinander

Was ist los im Quartier?



Was gute Laune macht in diesen Wochen:

das Wetter? Naja, wer's mag – kalt, wenig Sonne, Nieselregen. Die Tagespolitik? Wohl kaum.

Das Zusammenleben auf den Dörfern? Ja, schon eher.

Es knirscht zwar hier und dort, aber es gibt viele Gute-Laune-Erlebnisse. Gerne erinnere ich mich an den „Tanztee“ der Sportgruppen unseres Quartiers. Hier wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen im Kornspeicher Kirch Kogel. Gute Stimmung, gute Musik und gute Aussichten, das Ganze zu wiederholen.

Die „Dorfwerkstätten“ in Zehna, Lohmen und Reimershagen, die nicht ohne Folgen geblieben sind. Das macht gute Laune.

Es treffen sich seitdem kleine Teams, die an den Themen weiterarbeiten. So kam es zum Beispiel in Reimershagen zum Treffen der Vereine bei Glühwein, Punsch und Martinshörnchen rund ums Feuer. Reden, Zuhören, Planen, voneinander wissen, sich vernetzen. Das ist doch schon was!

Und so kann es gerne weitergehen. Auch wenn wir nicht wissen, was dieser pandemische Winter noch bringen wird; Gute-Laune-momente im Quartier wird es geben. Da bin ich ziemlich sicher.

Die Leseratten



Termine:

Dienstag, 7. Dez.

19:00 Uhr im Neuen Haus Zehna

Dienstag 11. Jan.

19:00 Uhr im Neuen Haus Zehna

Dienstag 1. Feb.

19:00 Uhr im Neuen Haus Zehna

Dienstag 1. März

19:00 Uhr im Neuen Haus Zehna

Leitung: Christa Schäfer

Sport tut gut

Im Dezember pausieren coronabedingt die Senior*innensportgruppen in Kirch Kogel und die beiden Zehnaer Sportgruppen. Anfang des neuen Jahres `22 wird entschieden, ob es wieder losgehen kann.

Leitung: Uta Lunow

Eine Hand voll Drachenfeuer – Puppentheater

Der nur als 2G Veranstaltung möglich. Bitte um Anmeldung bei Martina Domann!



In einem Land, sehr weit von hier, lebte einst ein Drache. Doch weil die Menschen ihn vergaßen, zog er sich in eine Höhle zurück und behielt sein Drachenfeuer für sich. Seitdem war es kalt geworden. So kalt, dass sich die Menschen viele Pelze übereinander anziehen mussten. Die Mützen zogen sie sich so tief ins Gesicht, dass sie einander kaum noch wahrnahmen, und je mehr sie sich einhüllten, um so kälter wurde es.

Eine Hand voll Drachenfeuer Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre mit dem Figurentheater Winter: Freitag, 10. Dezember 2021, 16: 30 Uhr, Gästehaus Lohmen

Neujahrsjurte in Groß Tessin



Sandro und László (Freiwillige Feuerwehr Reimershagen) beim Aufbau der „Herbstjurte“ in Kirch Kogel

Ein schwarzes Pfadfinderzelt mitten in Groß Tessin. An der Alten Schmiede schlägt das Quartiersprojekt gemeinsam mit der Kommune Reimershagen ihr Lager auf. Am Samstag, 8. Januar 2022, um 15 Uhr lädt die Gemeinde Reimershagen zum Neujahrsempfang für Kleine und Große mit Lagerfeuer und Akkordeonmusik ein. Am Sonntag, 9. Januar 2022, um 10 Uhr feiern wir Familiengottesdienst am Lagerfeuer.

**Samstag 8. Jan 2022 bis Sonntag 9. Januar 2022
An der alten Schmiede Groß Tessin**

Miteinander – füreinander

Singen tut gut!

Jede und Jeder kann singen, zumindest ein bisschen und das reicht. Komm zum offenen Singen im Neuen Haus in Zehna! Volkslieder, Evergreens oder dein Wunschlied. Stimme mit ein und lass deine Lieder erklingen!



Termine:

Montag 13. Dez. 21
Montag 10. Jan. 22
Montag 07. Febr. 22
Montag 07. März 22

Zeit:

15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Neues Haus Zehna

Leitung:

Christa Schäfer

Ökumenischer Chor

Seit August probt auch unser ökumenischer Kirchenchor wieder. Wann er wieder in unseren Gottesdiensten zu hören sein wird, hängt von der weiteren Pandemieentwicklung ab. Aber natürlich freut sich der Chor über sangeskraftige Unterstützung! Wenn Du Lust hast, das Chorsingen auszuprobieren, dann melde dich bei Dorothea Axtmann.

Chorprobe: Montags 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der röm.-kath. Kirchengemeinde in Güstrow, Grüne Str. 23.

Leitung: Dorothea Axtmann
Tel.: 03843-466650



Auf gute Nachbarschaft

Hallo, liebe Einwohner*innen den Kommunen Lohmen, Reimershagen, Zehna und Mühl Rosin!

Mit dem Quartiersprojekt der Kirchengemeinde Lohmen wollen wir die Gemeinschaft untereinander stärken, Möglichkeiten bieten, sich in den Dörfern besser kennenzulernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Genau das war auch ein Ergebnis der „Dorfwerkstätten“ im Spätsommer 2021.

Eine Bohrmaschine ausleihen, Möbel verkaufen, Informationen aus dem Dorf bekommen oder eine Mitfahrgelegenheit suchen – alles unter Nachbarn. Erfahre Wichtiges aus der Nachbarschaft, den Kommunen und Vereinen sowie der Kirchengemeinde. Vernetze dich mit anderen oder finde jemanden, der dich in Alltagsfragen unterstützen kann.

Das Ganze ist kostenlos – von Nachbar zu Nachbar!

Hast du Lust Teil der digitalen Nachbarschaft zu werden? Wir haben die Nachbarschaften Mühl Rosin, Lohmen, Reimershagen und Zehna ins Leben gerufen. Melde dich an! Je mehr mitmachen, desto besser. (online oder direkt mit der nebenan.de App für Android und iOS)

In den nächsten Tagen wirst du einen Flyer erhalten, der dir die Anmeldung noch einmal ganz genau erklärt.



Herzliche Einladung zu einem Informationsabend zum nebenan.de-Netzwerk

am 21.01.2022, 19:00 Uhr im Dorfsaal Zehna

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Coronabestimmungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern..

Familien-Lesekino

mit der Kinderbuchautorin Kristina Andres



Kristina Andres wurde 1971 in Greifswald geboren. Nach einigen Semestern Studium der Kunstgeschichte und Literatur in Hamburg wechselte sie an die dortige Hochschule für bildende Künste und legte dort im Fach Freie Kunst mit dem Schwerpunkt Malerei/Zeichnung ihr Diplom ab. Seit 2002 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Ihre zahlreichen Kinderbücher wurden mehrfach ausgezeichnet, so u.a. von der Deutschen Akademie für Kinder- Jugendliteratur. Kristina Andres lebt in Dobbin bei Krakow am See.

Zeit die Ohren zu spitzen! Im Gästehaus Lohmen ist im Januar die Kinderbuchautorin Kristina Andres zu Gast. Kommt zum Familien-Lesekino für Kinder ab vier Jahren, für Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Kommt und erlebt Kino auf ganz andere Weise!

<https://www.kristinaandres.com/>

Samstag, 29.01.22, 15 Uhr, Gästehaus Lohmen

Lust auf ein Ehrenamt?

In unserer Kirchengemeinde gibt es Menschen, die sich oft seit vielen Jahren für „ihre“ Kirche vorort einsetzen, die Sonntags Blumen auf den Altar stellen und bei einer Beerdigung die Glocken läuten, die sich um einen Friedhof kümmern, Chöre leiten oder Geburtstagsbesuche im Namen der Kirchengemeinde machen.

Unsere Kirchengemeinde lebt von diesem Engagement und wie wichtig Menschen sind, die sich engagieren, merkt der Kirchengemeinderat immer dann, wenn bestimmte Arbeiten von niemandem mehr übernommen werden. Folgende vakante ehrenamtliche Jobs haben wir in unserer Kirchengemeinde zu vergeben.

Hier gibt's Arbeit

Gemeindebote*in

Damit unser Gemeindebote in alle Haushalte gelangt, suchen wir in den Orten: Klueß, Marienhof, Bellin, Gerdshagen und Reimershagen neue Austräger*innen.

Küster*in für die Kirche in Kirch Rosin:

Seit Jahren hat sich Dieter Merz um die kleine Dorfkirche am Fahrradweg Berlin-Kopenhagen gekümmert. Nun tritt Herr Merz langsam als Küster in den Ruhestand. Deshalb suchen wir einen Menschen/eine Gruppe, der/die sich um den Blumenschmuck in der Kirche, die Begleitung von Gottesdiensten (Sonntagsgottesdiensten, Beerdigungen, Taufen, Trauungen etc.) kümmert. Gerne steht ihnen Dieter Merz als Ansprechpartner für einen Arbeitsüberblick zur Verfügung.

Geburtstagsbesuchsdienstkreisleiter*in In unserer Gemeinde versuchen wir jedes Jahr so viele Jubilare wie möglich zu besuchen. Alle Geburtstagskinder erhalten eine Geburtstagskarte und oft persönliche Glückwünsche. Zur Organisation der Geburtstagsbesuche suchen wir eine neue Besuchsdienstleitung, die viermal im Jahr zu einer Kaffeerunde einlädt, bei der die Besuchstermine verteilt werden.

Teamwork in Zehna



Vielen Dank der „Friedhofs-Mäh-Gang“ aus Zehna, die im vergangenen Jahr mit ganz viel ehrenamtlicher Zusammenarbeit den Friedhof in Zehna in Schuss gehalten hat. Jede und jeder hat dabei seine Aufgabe gefunden. Rasenmähen, Motorsensen, Haken – je mehr Leute bei den Einsätzen mitmachen, desto schneller geht die Arbeit von der Hand. Danke an Heike Teichmann für die Organisation der Truppe!

Schaukastenverantwortliche*r

Damit die Schaukästen in unserer Kirchengemeinde immer ansprechend und aktuell sind, suchen wir an einigen Orten Menschen, die sich um die Gestaltung der Kästen kümmern: In Karcheez, in Groß Upahl, in Badendiek und in Kirch Kogel.

DorfGruppen

In den vergangenen Ausgaben des Gemeindebotens wurden an dieser Stelle Menschen unserer Dörfer vorgestellt. In dieser Ausgabe stellen wir eine Gruppe vor.

Der Frauentreff in Reimershagen

(Text Martina Domann)

Lange gibt es sie schon, die ultimative Frauenrunde in Reimershagen. Wie alles anfang? In den Neunzigern ging's los.

Mittels einer ABM-Stelle wurde nach der Wende in Suckwitz eine Heimatstube eröffnet. Hier trafen sich Rentnerinnen der umliegenden Dörfer regelmäßig, um Gemeinschaft zu pflegen, zum Beispiel bei Handarbeiten, der Pflege mecklenburgischer Sprache und Dichtung oder - ganz oben an - beim Seniorentanz. In den 90er Jahren trat diese Tanzgruppe unter Leitung von Helga Göhner ca. zwölfmal pro Jahr auf; vorwiegend mit mecklenburgischen Tänzen. Sogar die entsprechenden historischen Trachten wurden ausfindig gemacht und angefertigt. Die Frauen, deren Durchschnittsalter bei 64 Jahren lag, kamen damals überwiegend mit dem Fahrrad nach Suckwitz - bei Wind und Wetter.

2009 zogen die Frauen dann in den Kornspeicher Kirch Kogel und 2011

weiter in den „großen Neubau“ von Reimershagen. Hier wurde von der Gemeinde eine Wohnung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nun ist es Montag, 14 Uhr, und alle sind da: Ingrid, Magda, Kathrin, Brigitte, Roswitha, Inge, Edeltraut (1), Edeltraut (2) und Brunhilde.

Zunächst gibt es eine Erzählrunde.

Wie geht's, wie steht's, was liegt obenauf – ganz persönlich, aber auch in der Gemeinde. Danach wird aufgetischt: frischer, selbstgebackener Kuchen, duftender Kaffee, auch gerne mal herzhaft mit Schmalzbrot und anderen Köstlichkeiten. Selbstverständlich kommt das Erzählen auch hier nicht zu kurz. Da geht es u.a. um die große Weltpolitik, um Probleme, die beunruhigen, ärgern und die besprochen werden müssen. Der Frauentreff in R. ist also kein Kaffeeklatsch- und Handarbeitskreis, (jedenfalls nicht ausschließlich) sondern ein Austausch über Gott und die Welt. Ach ja, Spielen macht Spaß, auch im Alter von 60+ ! Da werden die Karten gemischt für die Rommee- oder Skatrunde. Die Rummikub-Steine werden hervorgeholt und gerne mal ein neues Spiel ausprobiert. Es ist gesellig an jedem Montagnachmittag und die Frauen genießen die Gemeinschaft,

Wie geht
steht's, w
oben auf-
persönlich
auch in d
meinde?



denn alleine ist man ja genug, so die Aussage der Teilnehmerinnen.

Ganz besondere Sachen stehen zusätzlich auf der Agenda: Busausflüge, Kino, Museum, Bowlen, Dampferfahrt und vieles andere mehr...

Der Frauentreff Reimershagen ist keine „geschlossene Gesellschaft“, denn alle, die da sind, fühlen sich mit verantwortlich für Belange in der Gemeinde Reimershagen. Wo immer ein Fest geplant ist, kann man z.B. bei Ingrid anrufen. Sie organisiert dann mit den Frauen das Kaffee- und Kuchenbüfett. Zuverlässig und unschlagbar lecker.

Wenn die Adventszeit naht, fangen die Frauen an zu basteln

und zu werkeln für die Senior*innen auf der Gemeinde-Weihnachtsfeier. Jede*r bekommt hier ein hübsches selbstgebasteltes Geschenk.

Alle Aktivitäten können hier nicht genannt werden. Aber aktiv sind sie, die Frauen in Reimershagen.

Wer dazukommen oder einfach mal reinschauen möchte – herzlich willkommen!

Auch Männer dürfen sich trauen und gerne dabei sein.

**Infos und Kontakt: Ingrid
Schönfeld, Tel. 038457-24433**

In unserer Gemeinde wurden getauft:

15. August Marius Schröder aus Broock

In unseren Kirchen haben geheiratet:

25. Sept. Jana Heyden & Hendrik Heyden in Bellin

09. Okt. Leonie Bielefeld & Timon Bielefeld in Bellin

23. Okt. Vanessa Karthäuser & Timo Seibert in Bellin

Aus unserer Mitte sind verstorben:

17. Juli Anni Wissuwa geb. Petrick aus Lohmen † 88 Jahre

03. Aug. Hans-Ulrich Passow aus Zehna † 76 Jahre

12. Aug. Guido Hildebrandt aus Zehna † 47 Jahre

13. Aug. Karl Temme aus Klein Upahl † 78 Jahre

17. Aug. Edeltraut Müller geb. Kriening aus Bellin † 91 Jahre

17. Aug. Gitta Lange geb. Wüstenberg aus Karcheez † 81 Jahre

22. Aug. Waltraud Griebenow geb. Kniestedt aus Bellin † 88 Jahre

09. Sept. Erwin Schild aus Zehna † 86 Jahre

14. Okt. Dr. Harald Westphal aus Güstrow † 76 Jahre

30. Okt. Erna Ditmar geb. Schwanke aus Güstrow † 90 Jahre

*„In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“*

Psalm 31,6

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort

Badendiek | Küster: n.n. | Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460

Bellin | Matthias Wagner | Steinbecker Weg 4 | 18292 Bellin | Tel: 038458-50897
Küster: Familie Thode | Ringstr. 28 | 18276 Zehna | Tel: 038458-52944

Karcheez | Klaus-Peter Wüstenberg | Neuhoferweg 2 | 18276 Prüzen | Tel: 038450-20562

Kirch Kogel | Martina Klatt | Dorfstr. 8a | 18276 Kirch Kogel | Tel: 038457-24263

Kirch Rosin | Küster: n.n. | Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460

Klueß | Karin Stieger | Lößnitzweg 1 | 18273 Klueß | Tel: 03843-214672

Klein Uphal | Iris Ratjen | Seestr. 15 | 18276 Klein Uphal | Tel: 038458- 527420

Groß Uphal | Küster: n.n. | Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460

Lohmen | Stephan G. Lüders | Waldweg 2 | 18276 Lohmen | Tel: 038458-50440

Nienhagen | Almut Radtke | Nienhagen 2 | 18276 Nienhagen | Tel: 038458-52889

Reimershagen | Michael Fengler | Nr. 22 | 18276 Reimershagen | Tel: 0176-61069195

Zehna | Eckhard Lunow | Neuhofer Str. 4 | 18276 Zehna | Tel: 038458-20349
Christian Thode | Ringstr. 28 | 18276 Zehna | Tel: 038458-52944

Impressum

Auflage: 2300 | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen, Dorfstr. 11, 18276 Lohmen, Telefon 038458-20460 | Redaktion: Heike Vonderschmidt, Martina Domann, Jonas Görlich | Satz, Gestaltung: Jonas Görlich (V.i.S.d.P.) | Druck: Gemeindebriefdruckerei. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen soweit nicht anders angegeben
© KG Lohmen | Titelseite + Seite 2 © Lars-Robin Schulz | Seite 3 © pixpoetry / unsplash.com | Seite 4 © Felicitas Borchert | Seite 5 © Marion Wulf-Nixdorf | Seite 6 © Philipp Pilz / unsplash.com | Seite 10 © Nicole Schmidt | Seite 12 © Martina Domann | Seite 13 © Figurentheater Winter | Seite 15 © nebenan.de | Seite 16 © kristinaandres.com | Seite 20+21 © Nick Quan / unsplash.com

Konto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen IBAN DE 95 5206 0410 0005 3234 01 | BIC: GENODEF1EK1

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen

Pastor Jonas Görlich

Dorfstr. 11
18276 Lohmen
Tel.: 038458-20460
Mobil: 0151-75086232
E-Mail: Lohmen@elkm.de

Gemeindepädagogin Ruth Wossidlo

Mobil: 0151-75086221
E-Mail: R.Wossidlo@gmx.de

Quartiersentwicklerin Martina Domann

Mobil: 0170-3685080
E-Mail: martina.domann@elkm.de

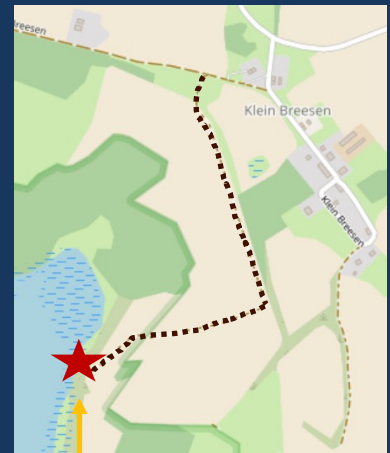
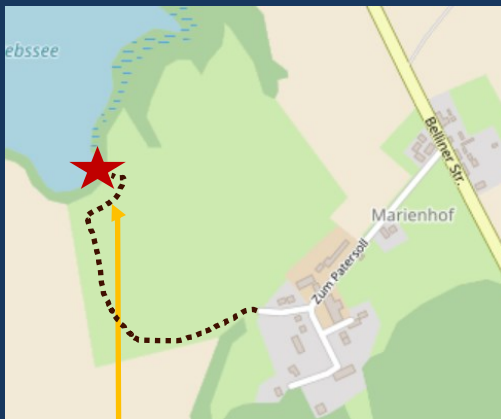
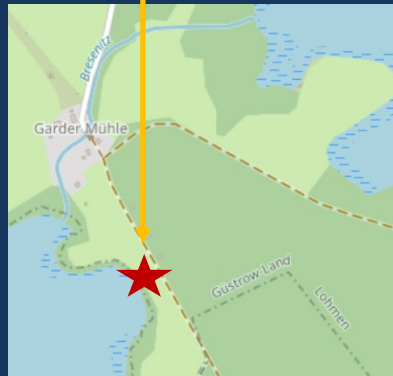
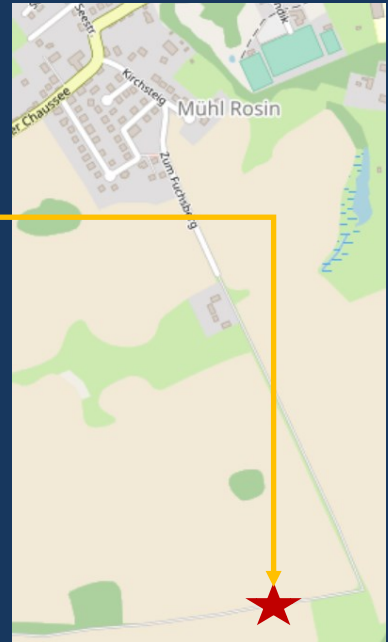
Vikarin Felicitas Borchert

Tel.: 038458-20460
E-Mail: felicitas.borchert@elkm.de

Den richtigen Weg finden

Feuer & Flamme am 22. Januar | 17:00 Uhr: Aussichtspunkt am Rundweg Mühl Rosin / Kivittsburg

Feuer & Flamme am 5. Februar | 17:00 Uhr: Bade-
stelle am Woseriner See in Garder Mühle



Feuer & Flamme am 19. Februar | 17:00 Uhr: Bade-
stelle am Krebssee bei Marienhof

Feuer & Flamme am 5. März | 17:00 Uhr: Vogelbeobach-
tungsturm bei Klein Breesen

Karten hergestellt aus
OpenStreetMap-Daten |
Lizenz: Open Database
License (ODbL)

Gottesdienstplan

Lohnen

Badendiek

Bellin

Groß Upahl

Karcheez

Kirch Kogel

Kirch Rosin

Zehna

Klueß

28. November

1. Advent

16:00 Uhr
Hubertusmesse

5. Dezember

2. Advent

09:00 Uhr 10:30 Uhr

12. Dezember

3. Advent

10:00 Uhr
mit Einführung von
Vikarin Borchert

19. Dezember

4. Advent

10:00 Uhr

24. Dezember

Heiligabend

14:00 Uhr
16:00 Uhr

31. Dezember

Altjahresabend

17:00 Uhr

9. Januar

10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Neujahrsjurte in Groß Tessin

16. Januar

10:00 Uhr

22. Januar

17:00 Uhr Feuer & Flamme Andacht an der Feuerschale in Mühl Rosin Ende des Wegs „Zum Fuchsberg“

30. Januar

10:00 Uhr

5. Februar

17:00 Uhr Feuer & Flamme Andacht an der Feuerschale an der Badestelle des Woseriner Sees in Garder Mühle

13. Februar

09:00 Uhr (WK)

10:30 Uhr

19. Februar

17:00 Uhr Feuer & Flamme Andacht an der Feuerschale an der Badestelle des Krebssees in Marienhof

27. Februar

10:00 Uhr

5. März

17:00 Uhr Feuer & Flamme Andacht an der Feuerschale am Vogelbeobachtungsturm Klein Breesen

13. März

09:00 Uhr

10:30 Uhr (WK)



Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,

den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37